

„Die Burschen wachsen im Bewusstsein, für andere da zu sein“

Der Einsatz für den Nächsten ist eine der Grundlagen des christlichen Lebens. Das wollen auch die Einrichtungen des Opus Dei vermitteln. Die Bewohner des Studentenhauses Birkbrunn in Wien setzen sich auf ihre Weise ein: Sie helfen einmal in der Woche bei der Essenausgabe für Obdachlose mit.

21.05.2016

Wien-Landstraße, am Hintereingang des St. Elisabeth-Spitals in der Ungargasse. Rund 40 bedürftige Männer haben sich hier, an der Ausgabestelle des „Elisabethbrotes“, um die Mittagszeit eingefunden. Nach einem kurzen gemeinsamen Gebet warten sie diszipliniert in Zweierreihe, bis ihnen die Helfer unter Leitung einer Ordensschwester eine warme Mahlzeit überreicht haben.

Zu diesen Freiwilligen gehören auch die Studenten Josip und Bartosz, die im Studentenhaus Birkbrunn wohnen. Jeden Freitag kommen Bewohner des Heims, das seelsorglich vom Opus Dei betreut wird, hierher, um bei der Essensausgabe mitzuhelfen. Heute sind die beiden jungen Männer zum

Abwaschen eingeteilt. Mit Gummihandschuhen an den Händen warten sie in einem Nebenraum, um das Geschirr wieder zu säubern und einzuordnen – für die Gäste, die morgen kommen werden. Die Zahl der Bedürftigen, die ein warmes Essen brauchen, wird hier nicht kleiner.

Dem Wirtschaftsstudenten Bartosz aus Polen hilft das Engagement hier „zu sehen, dass andere Hilfe brauchen“. Es lasse ihn auch „die Gesellschaftsstruktur zu verstehen – dass nicht alle Menschen so gute Chancen haben“. Das stimmt Bartosz dankbar und lässt ihn auch die persönliche Verantwortung spüren, seine Zeit zu teilen mit jenen, die ihn brauchen. Sein Mitbewohner, Josip aus Kroatien, ist erst seit kurzem in Wien. Auch dem angehenden Maschinenbauer ist wichtig, sich für Menschen am Rande der Gesellschaft einzusetzen.

„Die Burschen wachsen dadurch im Bewusstsein, für andere da zu sein“, erzählt Chema Lopez, Leiter von Birkbrunn. Deshalb habe das Studentenhaus vor drei Jahren diese regelmäßigen Sozialeinsätze begonnen, berichtet er. Koordiniert werden sie von drei Heimstudenten, die jeweils zwei Bewohner für den wöchentlichen Einsatz einteilen. In Birkbrunn wohnen 21 Studenten. Die Teilnahme an den der Essensausgabe für Obdachlose ist keineswegs verpflichtend, aber „es machen fast alle mit“, freut sich Lopez.

Studentenhaus Birkbrunn